



Betreff

Auflösung von öffentlichen Spielplätzen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
Ksp Bärengässchen/Geißbäckerstraße/Hummelstraße/Industrieanlage/Löwenplatz/Theodor-Heuss-Straße

I. Beschluss

Gremium

Datum

Sitzungsteil	öffentlich	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		

Der Bau- und Werkausschuss hat Kenntnis vom Sachverhalt und empfiehlt dem Stadtrat im Einzelnen folgende Beschlüsse:

Beschluss 1

Der **Ksp Bärengässchen** (PG 89) ist **aufzulösen**, das Grundstück ist als Wohnbaufläche bzw. als Erweiterungsfläche der angrenzenden Grundstücke zum Erwerb anzubieten.

Beschluss 2

Der **Ksp Geißbäckerstraße** (PG 223) ist aufgrund des anstehenden Reparaturbedarfs sowie der Unattraktivität und der Nicht-Nutzung der Fläche **aufzulösen**, die Fläche wird als Bestandteil der bewachsenen Uferböschung zum Farrnbach der natürlichen Sukzession überlassen.

Beschluss 3

Der **Ksp Hummelstraße** (PG 254) ist einschl. der öffentlichen Grünanlage **mittelfristig aufzulösen**, sofern seitens der Anlieger ein Erwerbsinteresse an der Fläche besteht.

Beschluss 4

Der **Ksp Industrieanlage** (PG 258) ist **aufzulösen**, die Fläche ist in den bestehenden Grünzug zu integrieren.

Beschluss 5

Der **Ksp Löwenplatz** (PG 285) ist **nicht aufzulösen**, da er als einrichtungsnaher Spielfläche sowohl vom Mütterzentrum wie von der Kinderkrippe des HVD genutzt wird. Sofern die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen soll eine Aufwertung der Spielfläche erfolgen.

Beschluss 6

Beim Ksp **Theodor-Heuss-Straße** (PG 376) in Stadeln ist die verwaltungsinterne Abstimmung noch nicht abgeschlossen. Eine Beschlussempfehlung wird nachgereicht.

Beschluss 7

Die für den Rückbau und die Wiederherstellung der fünf aufzulösenden Standorte notwendigen Mittel in Höhe von **15.000 EUR** sind von der Kämmerei in 2011 zur Verfügung zu stellen und können aus den Verkaufserlösen refinanziert werden.

Beschluss 8

Von den tatsächlich erzielten Verkaufserlösen sollen 10% für die Aufwertung bestehender Spielflächen zu Verfügung gestellt werden.

Beschluss 9

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Grundstücksverfügbarkeit und der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel die Defizitgebiete an öffentlichen Spielflächen sukzessive zu verringern.

II. Eintrag in die Niederschrift

SP-Nr.

III. BMPA/SD zur Fertigung von Abdruck(en) ohne Anlagen für
Käm, LA, JgA, SpA, GrfA

IV.

Fürth, 02.03.2011

Unterschrift der/des Vorsitzenden